

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 18. September 2021 08:26

[Zitat von karuna](#)

Ich weiß nicht genau, ob ich das "curios" oder einfach nur bemerkenswert finden soll: obwohl man sich nun an allen Ecken terminfrei impfen lassen kann, haben sich nach Aufruf des Ministeriums über die Schule rund 10% der Kids fürs Impfen entschieden und sogar einige Eltern. Das Angebot lautete: Eine Lehrkraft fährt mit Ihnen und Ihrem Kind zum Impfzentrum. Noch abstruser fand ich, dass ich eine Mail erhielt mit der Info, dass das Kind keinesfalls mit 'diesen Gift gespritzt' würde. Einer mir bekannten Schulleitungsperson wurde gar gedroht, was passierte, wenn *sie* das Kind impfe...

Ich schließe daraus, dass Schule doch noch eine Art von Autorität besitzt.

Warum genau sollen denn Lehrer Eltern und Kinder zum Impfzentrum fahren/begleiten? Wenn das Impfen in der Schulzeit stattfindet, kann das Kind doch für die Zeit einfach entschuldigt werden. Wofür braucht man eine Begleitperson? Die gibt es doch auch nicht, wenn ein Kind während der Schulzeit zum Arzt, zu einer Beerdigung oder Ähnliches muss.